

Pastoralraum ist jetzt Pfarrei

Von Dirk Stoll

2. Jan. 2026



Katholische Pfarrei **Theresa von Avila** Mühlheim-Obertshausen

Es war ein denkwürdiger Moment, am 31.12.2025 wurden die heute eigenständigen Pfarreien in Mühlheim und Obertshausen aufgelöst. Sie sind seit 01.01.2026 als Gemeinden in die neue Pfarrei Heilige Theresa von Avila, Mühlheim-Obertshausen übergegangen. Das meiste bleibt, manches wird sich ändern. Ein zentrales Pfarrbüro wird eingerichtet und die Gottesdienstzeiten dem kleineren Personalstamm angepasst. Ein gemeinsames Logo, ein Mitteilungsblatt für alle, eine neue Homepage und bald ein gemeinsames Pfarreimagazin zeigen die Verbundenheit nach außen.

Ein wichtiger Termin für die neue Pfarrei ist Sonntag, 01. Februar 2026. Um 10 Uhr wird Bischof Peter Kohlgraf in der Kirche St. Pius in Hausen den Gründungsgottesdienst feiern, zu dem alle herzlich eingeladen sind. An dieser Feier wirken drei Musikgruppen, ein Erwachsenen- und ein Kinderchor und eine Band mit, die sich alle aus Mitgliedern aller Gemeinden zusammensetzen. Alle Elemente in diesem Gottesdienst werden die Gemeinschaft symbolisieren, die sich als Netzwerk aus Gemeinden versteht. Im Anschluss an die Messfeier sind alle zu einem Empfang ins Bürgerhaus Hausen im Rahmen eines Empfangs zu einem Begegnungsfest eingeladen.

Im Advent wurden in allen Gemeinden die amtierenden Pfarrgemeinde und Verwaltungsräte verabschiedet. Der Dank der Gemeindemitglieder für die von den Ehrenamtlichen in den vergangenen sechs Jahren (und mehr) geleistete Arbeit mischte sich mit Trauer über die zu Ende gehende Selbstständigkeit. Dem gegenüber steht die Lust auf das Neue und die Fortsetzung der Zusammenarbeit mit den Menschen in den anderen Gemeinden. Eine besondere Zäsur vollzieht sich in St. Markus, wo sich Johannes Schmitt-Helfferich nach vielen Jahren als Pfarrer mit dem Jahreswechsel in den Ruhestand verabschiedet. Er wird im Pfarrhaus wohnen bleiben und gelegentlich mithelfen.

Aufgrund des Austritts des Mühlheimer Pfarrers aus dem Regeldienst, mussten auch die Gottesdienstzeiten, nicht nur in St. Markus angepasst werden. Zwar wird Schmitt-Helfferich solange er kann und möchte am Sonntagabend um 18 Uhr eine Hl. Messe anbieten, morgens beginnt der Gottesdienst bereits um 9.30 Uhr. Auch in der Herz Jesu-

Kirche beginnt die Messfeier um halb zehn. So ist es möglich, dass der gleiche Priester die Hl. Messe in Dietesheim oder alternierend in Lämmerspiel um 11 Uhr feiert. In St. Pius beginnt der Gottesdienst weiterhin um 10 Uhr und auch die Abendmesse um 19 Uhr in St. Thomas Morus bleibt unverändert. Immer auf dem neuesten Stand der Gottesdienstzeiten ist man, wenn man das Mitteilungsblatt „Die Brücke“ oder die Homepage der neuen Pfarrei zu Rate zieht.

Das neue Jahr bringt einige Veränderungen in die Abläufe der katholischen Gemeinden. Die hauptamtlichen Verwaltungskräfte, die Pfarrsekretärinnen und die Verwaltungsleiterin Sabine Barthel ziehen zusammen und eröffnen am 12. Januar das Zentrale Pfarrbüro in den Räumen des Pfarrzentrums St. Maximilian Kolbe, Müllerweg 20, Mühlheim. Dort sind sie, außer dienstags am Vormittag von 9 bis 12 Uhr und am Montagnachmittag von 15 bis 17 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 16 bis 18 Uhr erreichbar, entweder telefonisch unter 06108/ 66795 oder per E-Mail pfarrei.muehlheim-obertshausen@bistum-mainz.de. In den Gemeinden werden Kontaktstunden angeboten (siehe Kasten).

Kontaktstelle St. Markus, Mühlheim

Bleichstraße 17 • 63165 Mühlheim •

Öffnungszeit: Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Kontaktstelle St. Sebastian, Dietesheim

Neues Pfarrheim, EG, Seniorentreff, Hanauer Str. 17 • 63165 Mühlheim

Öffnungszeit: Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr

Kontaktstelle St. Lucia, Lämmerspiel

Bischof-Ketteler-Str. 5 • 63165 Mühlheim

Öffnungszeit: Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr

Kontaktstelle St. Josef, Hausen

Pfarrer-Schwahn-Straße 4 • 63179 Obertshausen

Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr und Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kontaktstelle Herz-Jesu, Obertshausen

Schwesternhaus, Kirchstr. 2 • 63179 Obertshausen •

Öffnungszeit: Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Kontaktstelle St. Thomas Morus, Obertshausen

Franz-Liszt-Str. 15 • 63179 Obertshausen •

Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Das Team der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befindet sich seit drei Jahren auf einem Weg des Zusammenwachsens. Christoph Schneider leitet als Pfarrer die neue Einheit und wird zugleich Ansprechpartner für die Gemeinde Herz Jesu und St. Thomas Morus in Obertshausen. Pfarrvikar Ajimon Joseph bleibt in Dietesheim. Die Gemeindereferentin Birgit Wenzel bildet die Konstante in St. Markus, Mühlheim, ebenso ihre Kollegin Jutta Moka, die für die Gemeinde St. Josef in Hausen besonders ansprechbar ist. Gemeindereferent Dirk Stoll bleibt Ansprechpartner in St. Lucia und bekommt St. Maximilian Kolbe dazu. Als Koordinator arbeitet er außerdem in der Leitung der Pfarrei mit. Norbert Hofmann arbeitet als Pfarrvikar mit, ebenso, wie der Diakon mit Zivilberuf Andreas Quandt.

Mit der Gründung der neuen Pfarrei treten die Gemeinden in die Phase III des Pastoralen Weges ein. Dieser war 2019 mit der Gründung eines Projektteams zur Vorbereitung der Pastoralräume begonnen worden. Das Bistum Mainz reagiert damit auf die veränderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Die erste Phase endete 2021 mit der Festlegung der Pastoralräume, Mühlheim-Obertshausen ging als ein Raum aus dem damaligen Dekanat Rodgau hervor. 2022 war dann der offizielle Start der Phase II. Bis Sommer 2025 arbeiten über 100 Ehren- und Hauptamtliche an einem Konzept für das Leben in einer gemeinsamen Pfarrei, das nun, mit der Pfarreigründung, zum Tragen kommt und sich beweisen muss.

Ebenso, wie das Konzept entstand das Logo der Pfarrei Theresa von Avila in einem gemeinsamen Prozess mit Engagierten aus den zugehörigen Gemeinden und wurde im September 2025 von der Pastoralraumkonferenz beschlossen.

Es folgt dem Leitgedanken „Bei Theresa zu Hause“ – ein Zeichen für eine offene und einladende Kirche, die Geborgenheit, Orientierung und geistige Weite schenkt. Die klare Formensprache steht für Aufrichtigkeit, Glauben und Gemeinschaft – fest im Glauben